

SACHSEN vorwärts

INFORMATIONEN DES SPD-LANDESVERBANDES SACHSEN
MAI/JUNI 2014

IM ENDDSPURT...



... befinden sich die Kandidatinnen und Kandidaten samt Unterstützern, die im Europa- und Kommunalwahlkampf für sich und die SPD die Werbetrommel rühren. Hinter ihnen liegen zahlreiche Gespräche mit den Menschen vor Ort, viele Diskussionsrunden und etliche gefahrene Kilometer.

Mit den dazu gewonnenen Erfahrungen heißt es jetzt noch einmal für die letzte Woche: Alle Kräfte bündeln und die letzten Unentschlossenen überzeugen, ihr Kreuz am 25. Mai an der richtigen Stelle zu setzen.

EUROPA- UND KOMMUNALWAHLKAMPF



Es herrscht Bedrängnis in den Gängen der Landesgeschäftsstelle. Ein Pulk von Leuten schiebt sich von Raum zu Raum. Gemurmel, Lachen, Klicken von Fotoapparaten und mittendrin die Stimmen von Martin Dulig und Dirk Panter, die zur Eröffnung des WahlSommerCamps, der Wahlkampfzentrale der SPD Sachsen, eingeladen haben und den Journalisten erläutern, was die sächsische SPD im Wahlkampf plant. Einige, aber um es spannend zu halten, natürlich noch nicht alle, Geheimnisse wurden gelüftet.

So zum Beispiel der Slogan, der alle unsere Materialien in den kommenden Wochen und Monaten zieren wird: „UNSER SACHSEN FÜR MORGEN“ lautet er. Was dahinter steckt? „Unser Claim ist als Einladung zu verstehen, das Heute zu gestalten, damit Sachsen auch morgen und in den nächsten Jahren ein gutes Land bleibt“, erläutert Martin Dulig. Die Sachsen sind zwar zufrieden. Zufrieden mit sich, mit ihrem Land und ihrer Regierung. So sagen es jedenfalls aktuellen Umfragen. Das ist schön. Vor allem für den Ministerpräsidenten. ABER: Wer so satt und mit sich selbst zufrieden ist wie die CDU, dem droht Trägheit. Und wer träge ist, hat keine Lust, sich selbst zu hinterfragen und nachzudenken. Und wer nicht nachdenkt, dem fallen auch keine Ideen mehr ein. Und wer heute keine Ideen mehr hat, den bestraft morgen die Zukunft. „Sachsen ist ein spannendes Land. Wir wollen uns nicht auf den Erfolgen der Vergangenheit ausruhen, sondern UNSER SACHSEN FÜR MORGEN macht neugierig auf die Zukunft“, so Dulig.

Die Zukunft liegt der SPD in diesem Wahlkampf besonders am Herzen. Und deshalb werden wir Fragen zur Zukunft unserer Heimat stellen. Fragen, die sich vielleicht auf den ersten Blick sogar etwas ungewöhnlich anhören. Fragen, auf die wir vielleicht auch nicht sofort die perfekte Antwort wissen. Aber immer Fragen, die uns zwingen, nicht nachzulassen, sondern nachzudenken. Wir wollen der kleine Stachel sein im satten Leib der Zufriedenheit. Wir wollen der Motor sein, der Sachsen weiterhin in Schwung hält.

„Damit wird es ein Wahlkampf der anderen Art werden“, verspricht Generalsekretär Dirk Panter. „Die Kampagne ist auf den Spitzenkandidaten zugeschnitten, mit ihm werden wir unsere Schwerpunktthemen verbinden. Und dass wir den Wahlkampf anders angehen, wird auch optisch erkennbar sein.“ Einen ersten Vorgeschmack gab es dann sogleich für die Journalisten und die Nutzer der sozialen Netzwerke: Dulig mit Merkel-Raute und der Frage „Darf’s ein wenig mehr sein, Sachsen?“



DARF’S EIN WENIG MEHR SEIN, SACHSEN?
MARTIN DULIG

UNSER SACHSEN FÜR MORGEN WAHLKAMPF MIT DEN MUNDWINKELN NACH OBEN

LANDTAGS- WAHLKAMPF

Es wird ein lockerer Wahlkampf, mit Augenzwinkern, mutiger als sonst und vor allem mit den Mundwinkeln nach oben. Das soll Politik nicht ins Lächerliche ziehen. „Wir machen keinen Spaßwahlkampf“, betont Dulig. „Inhalt wird nicht durch Spaß ersetzt. Denn die Fragen, die wir stellen werden, sind sehr ernsthafte Fragen nach der Zukunft unseres Landes.“

Fragen, denen sich auch das Regierungsprogramm widmet. Der 100 Seiten starke Entwurf wird derzeit sehr rege in den Gliederungen und in den Dialogforen diskutiert. Beschlossen wird das Programm schließlich am 14. Juni 2014 zum außerordentlichen Landesparteitag in der Alten Messe (Eventpalast) in Leipzig. ■



Folgt dem
WAHLSOMMERCAMP
auf Twitter:
@WahlSommerCamp

JUSOS IM SOMMERWAHLKAMPF 2014:

PLATZ *für dich.*

PLATZ *für mich.*

Mobilität hat viele Facetten.

Wie komme ich von A nach B und wieder zurück? Woher kommt das schnelle

Internet, das ich überall brauche? Warum ist das Institut geschlossen, an dem ich nach der Schule mein Studium beginnen wollte? Und überhaupt, wo ist mein Platz in Sachsen? Wir Jusos wollen den jungen Menschen zeigen, dass für jede*n Themen und Bereiche gibt, in denen wir uns unseren Platz bewahren oder erst noch erkämpfen müssen.

Die Chance, aus dem 10 Prozent Keller zu kriechen, ist groß. Die letzte Bundestagswahl hat gezeigt, dass es sich lohnt, dem Jugendwahlkampf ein anderes Gesicht zu geben. Jünger, spritziger und Inhalte in Sprache und Bild gebracht, die auch bei jungen Menschen Interesse an Politik wecken.

Mit einem hochmotivierten Wahlkampf werden wir zum erfolgreichen Ergebnis der SPD bei der Landtagswahl beitragen. Mit dem Jugendbus fahren wir durch ganz Sachsen. Wir wollen mit den Wahlkampfmaterialien ein Schmunzeln provozieren und für Spaß vor Ort sorgen. Wahlkampf kommt oft mit einer gewissen Behäbigkeit daher. Infostand und Tisch als treue Begleiter wird es nicht geben. Dafür Liegestühle und Beachflag für entspanntes Sommerfeeling.

Mit Spaß ging schon immer alles leichter. Mit Spaß werden wir nicht nur für ein cooles Auftreten der SPD sorgen, sondern auch zeigen, dass wir im Interesse der jungen Generation agieren werden.

DIE BADESEEN SACHSENS WARTEN AUF UNS.

Alle Infos zur Kampagne gibt es ab Juni auf WWW.JUSOS-SACHSEN.DE, auf unserer Facebookseite WWW.FACEBOOK.COM/JUSSOXSACHSEN und bei Twitter: @JusosSN





DAVID SCHMIDT
29. APRIL 1985 – 29. APRIL 2014

Was schreibt man als Nachruf auf einen Menschen, der wahrscheinlich nicht einmal gewollt hätte, dass man seinetwegen in lähmende Trauer verfällt und seinen viel zu zeitigen Tod beweint? Eine nicht zu meisternde Aufgabe, wenn man unendlich traurig ist und sich immer wieder die Frage nach dem Warum stellt.

Wir würden schreiben, dass wir selten einen so lebensfrohen und herzlichen Menschen kannten. Einen Freund, dem es nie an Energie und Engagement fehlte, obwohl er seit vielen Jahren wusste, dass er unheilbar krank ist.

Wir müssten schreiben, dass der Zeitpunkt, zudem er gegangen ist, viel zu früh kam. Und dass wir deshalb traurig und wütend sind. Wir wissen, dass wir nicht alleine mit unserer Trauer sind und dass es Anderen an ganz vielen Orten ebenso geht.

Viele von uns kannten David Schmidt persönlich, viele habe prägende Momente mit ihm verlebt.

Lieber David, wir vermissen Dich. Vor allem als herzlichen Freund, offenen Ratgeber und engagiert-kritischen Geist.

Lieber David, wir bewundern mit Hochachtung, wie Du und Sophie und Eure Familien mit Deiner Erkrankung umgegangen sind.

Lieber David, danke dafür, dass wir Dich kennen lernen durften. Worte können gar nicht beschreiben, welche Leere wir jetzt fühlen.

In unendlicher Trauer und im Namen vieler Genossinnen und Genossen,
Martin Dulig, Sebastian Vogel und Richard Kaniewski

IMPRESSUM

Informationen der SPD Sachsen
Könneritzstraße 3, 01067 Dresden
Redaktion: Christiane Kless, Caroline Max
Satz/Layout: Marc Dietzschkau
V.i.S.d.P.: Sebastian Vogel
Tel.: 0351/433 560, E-Mail: lv-sachsen@spd.de

TERMINE

LEIPZIG

Samstag, 17. Mai 2014, 13:30 bis 15 Uhr
Dialogforum: „Familienarbeitszeit als Zukunftsmodell?“ mit der Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig, Martin Dulig und Constanze Krehl
Ort: Tapetenwerk Leipzig, Lützner Straße 91

DRESDEN

Sonntag, 18. Mai 2014, 18 Uhr
Podiumsdiskussion „Für ein Europa ohne Barrieren“ mit Constanze Krehl, Spitzenkandidatin der SPD Sachsen zur Europawahl, Dr. Eva-Maria Stange, bildungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion und Gerd Miethank, Mitglied im Bundesvorstand der AG Selbst Aktiv
Ort: AWO Seniorenzentrum „Prof. Rainer Fetscher“, Johnsdorfer Straße 20
www.anmeldung.spd-sachsen.de

DRESDEN

Sonntag, 18. Mai 2014, 20 Uhr
Politik auf die Bühne! Eine Woche vor den Stadtratswahlen am 27. Mai diskutieren Kandidaten der Parteien über Stadtpolitik zum Anschauen im Projekttheater und zum Anhören live übertragen auf coloRadio auf 98,4 und 99,3 MHz.
Ort: Projekttheater Dresden, Louisestraße

ANNABERG-BUCHHOLZ

Montag, 19. Mai 2014, 18 Uhr
Diskussionsveranstaltung zur Arbeitnehmerfreizügigkeit in der EU - Chancen für die Europäische Integration, mit Constanze Krehl, MdEP und Wolfgang Gunkel, MdB
Ort: Wahlkreisbüro Annaberg, Straße der Einheit 18

LEIPZIG

Dienstag, 20. Mai 2014, 16.30 bis 17.30 Uhr
Aufbruch mit Zukunft – Die friedliche Revolution in Leipzig – eine öffentliche Ortsbegehung mit Matthias Platzeck und Martin Dulig
Start an der Thomaskirche

Dienstag, 20. Mai 2014, 19 Uhr

Diskussionsveranstaltung „Zukunft braucht Herkunft. Deutsche Fragen und ostdeutsche Antworten. 25 Jahre nach der Friedlichen Revolution“ mit Matthias Platzeck, Martin Dulig und Kathrin Mahler Walther, ehemaliges Vorstandsmitglied der Initiative Frieden und Menschenrechte am Runden Tisch Leipzig
Ort: Studio 3 von InfoTV, Friedrich-List-Platz 1

IM FERNSEHEN

Dienstag, 20. Mai, 21.00 Uhr
Wahlarena mit Martin Schulz und Jean-Claude Juncker, ARD

MORITZBURG

Donnerstag, 22. Mai 2014, 19 Uhr
Podiumsdiskussion: „Demokratie und Medien“ - Wie viel Einfluss haben die Medien tatsächlich auf Politik? Sind Medien zu sensationsgesteuert - und die Politik zu mediengetrieben? mit Kurt Beck, Prof. Karola Wille, Intendantin MDR und Martin Dulig
Ort: Evangelische Hochschule, Bahnhofstraße 9

SACHSEN

Sonntag, 25. Mai 2014
Kommunal- und Europawahl

LEIPZIG

Samstag, 14. Juni 2014
Außerordentlicher Landesparteitag
Ort: Alte Messe (Eventpalast), Puschstraße 10

EINBERUFUNG ORDENTLICHER UNTERBEZIRKSPARTEITAGE

UNTERBEZIRK DRESDEN

Samstag, 13. September 2014, 10 Uhr
Ort: Volkshaus Dresden, Schützenplatz 14, 6. Etage

UNTERBEZIRK MEISSEN

Samstag, 20. September 2014, 10 Uhr
Ort: ASG Sachsen mbh, Adolph-Kolping-Platz 1, Nünchritz

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Konstituierung des Parteitages
2. Grußworte
3. Gedenken und Ehrungen
4. Antragsberatung
5. Rechenschaftsbericht des UB-Vorstandes mit Kassenbericht und Revisionsbericht, Beschlusskontrolle, Aussprache und Entlastung des Vorstandes
6. Bericht des Vorsitzenden der SPD-Stadtrats- bzw. Kreistagsfraktion
7. Wahl des Unterbezirksvorstandes
8. Wahl der Schiedskommission
9. Wahl der Revisor/inn/en
10. Wahl der Delegierten für den Landesparteitag
11. Wahl der Mitglieder des Landesparteiirates
12. ggf. Nominierungen
13. Schlusswort der/des Unterbezirksvorsitzenden